







von Mohamad

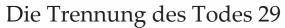
Lara

Nazli Ece

Elif

Kübra

Justine



von Nadzije

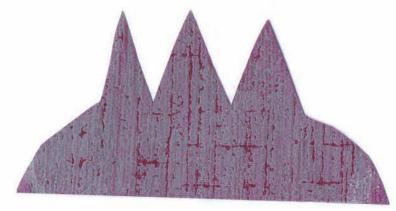
Lillian

Emilia

Isil

Elif

Catelyn



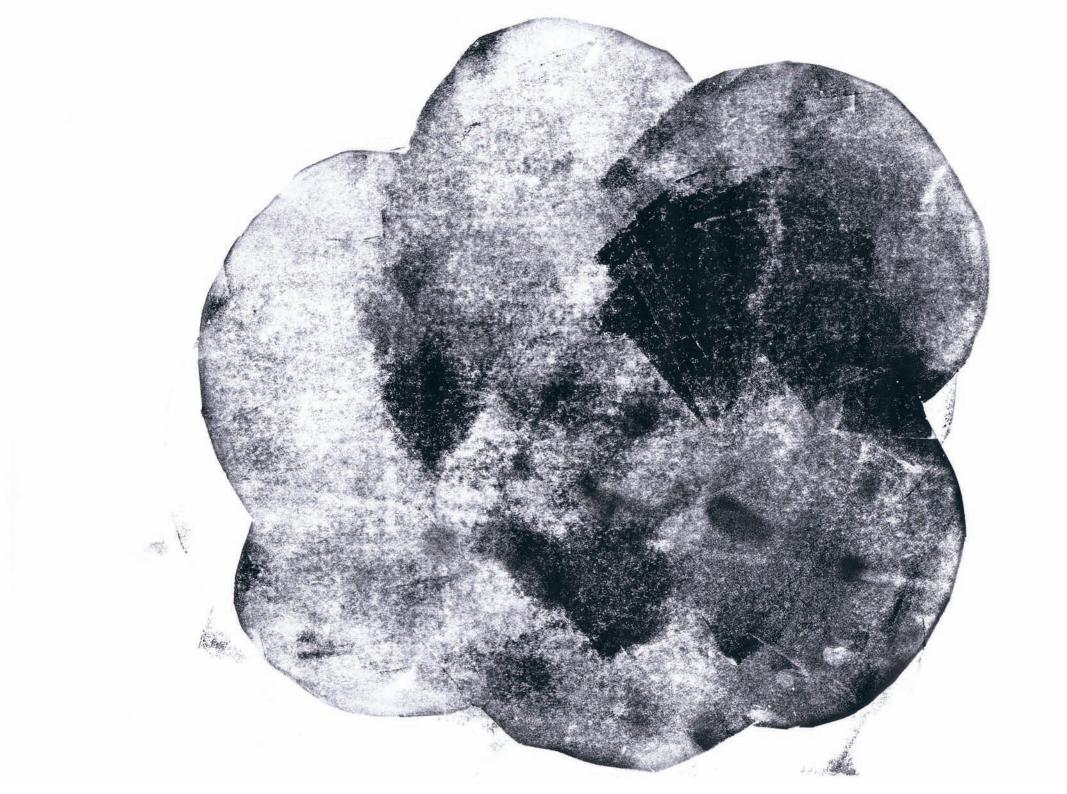




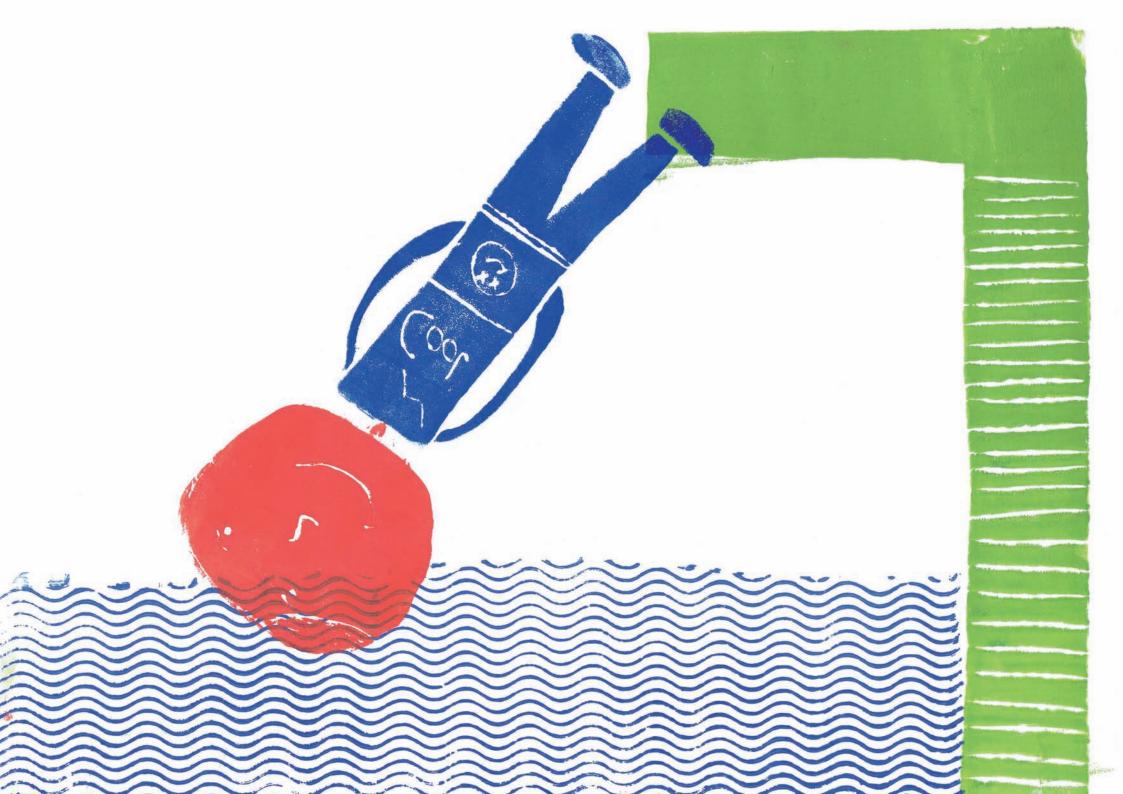
Es ist ein friedlicher Tag. Der Junge Luca Mohamad läuft mit seiner Freundin Sarah zum Schwimmbad. Dort schwimmen und planschen sie im Wasser und Luca Mohamad springt mehrmals vom Zehnmeterturm. Sarah springt vom Fünfer.



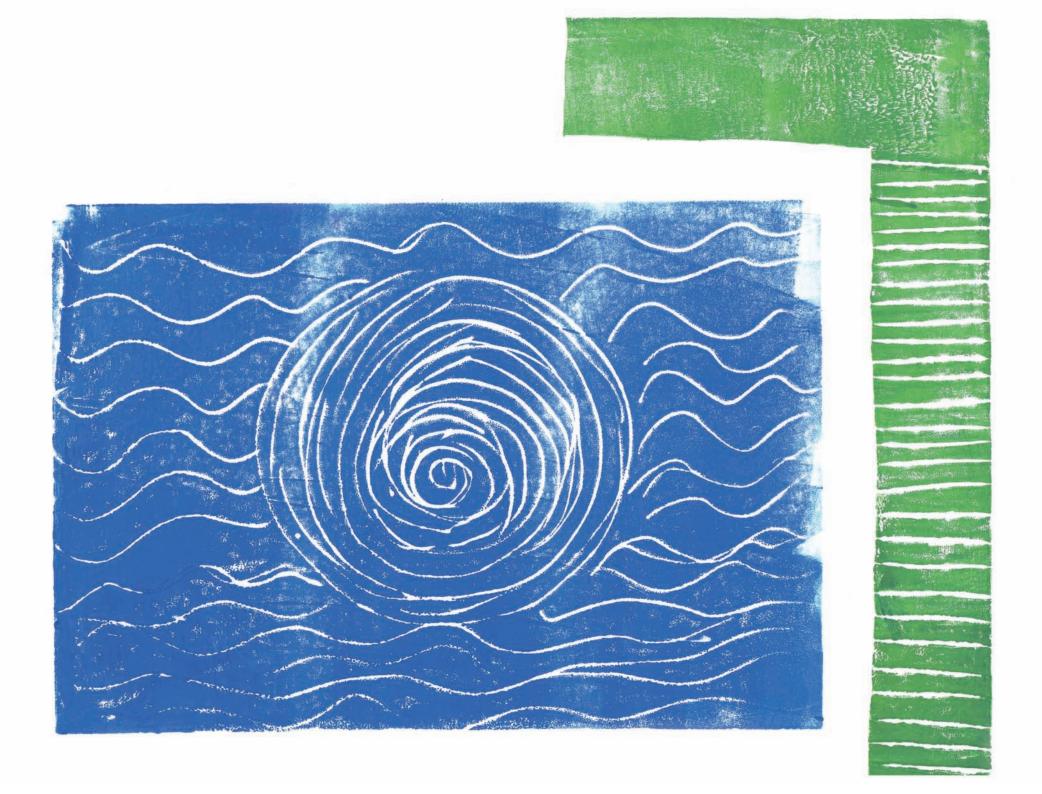
Plötzlich erscheint eine riesige schwarze Wolke, die alles verdunkelt. Alle Menschen rennen weg und werden von der großen schwarzen Wolke aufgesogen. Nur Luca Mohamad und Sarah bleiben übrig.



Als die riesige Wolke erscheint, steht Luca Mohamad gerade auf dem Zehnmeterturm und Sarah schwimmt im Schwimmbecken. Luca Mohamad sieht plötzlich einen Wasserstrudel im Schwimmbecken. "Pass auf Sarah, da ist ein Strudel", schreit er aufgeregt. Entsetzt beobachtet er, wie Sarah davon erfasst und immer tiefer ins Wasser hineingezogen wird. Sie schreit verzweifelt: "Hilfe, Luca hilf mir!" Luca springt schnell von dem Zehnmeterturm, um sie zu retten.



Doch dann erfasst auch ihn der Wasserstrudel. Die beiden Kinder werden mit aller Kraft nach unten in einen Tunnel gezogen und werden hindurch geschleudert.



Als sie wieder zu sich kommen, sind sie in einem unbekannten Land gestrandet. Sie fühlen sich ängstlich und verwirrt. Eine eklige Stimme, wie aus einem Grab spricht: "Hier seid ihr im Horrorland. Viel Spaß, hier wieder rauszukommen. Hahahaha."

Die zwei sehen einen großen Garten mit einem alten Horrorhaus, hinter dem ein düsterer, grässlicher Wald anfängt. Inmitten des großen Gartens steht ein Wohnwagen, der von außen richtig schön aussieht. Nur auf dem Dach steht eine schwarze Horde von Rentieren. Von innen ist es der reinste Horror. Als Luca Mohamad und Sarah davor stehen, öffnet sich plötzlich die Tür. Ein schwarzweiß gekleideter Horrorweihnachtsmann mit cooler Sonnenbrille packt sie, zieht sie in den Wohnwagen und kneift sie in den Po. Der Po brennt auf einmal wie Feuer, weil er sie mit einer Feuerhand gekniffen hat. "Was wollt ihr hier im Horrorland?" fragt der Horrorweihnachtsmann.

Auf einmal erkennen die Kinder die Stimme, die sie am Anfang, als sie ins Horrorland gekommen waren, gehört haben. Die beiden haben große Angst. Sarah zittert. Luca Mohamad hat zwar ein wenig Angst, aber er zeigt sie nicht, um seine Freundin zu beschützen. Vor Angst können die beiden nicht antworten.

"Verschwindet ihr Kinder! Ihr seid hier nicht erwünscht!" Der Horrorweihnachtsmann wirft sie wütend aus seinem Wohnwagen. Er tritt nach ihnen, aber die Kinder sind so schnell, dass er nur wütend ins Leere trifft.



Sarah und Luca Mohamad laufen zum Haus, klingeln dort und als keiner aufmacht, gehen sie hinein.



Auf einmal erscheinen eine Riesenratte, ein Hamster und ein Ramster, das Kind von den beiden. Die Tiere jagen Sara und Luca durch das Haus, weil sie schrecklichen Hunger haben. Seit Tagen haben sie nichts gegessen, weil der Horrorweihnachtsmann ihnen das Essen geklaut hatte. Sarah und Luca Mohamad verstecken sich schnell in einem Zimmer. Was sie aber nicht wissen, ist, dass Zombies in dem Haus wohnen. Gerade als sie sich sicher fühlen und meinen, die Ratte, den Ramster und den Hamster abgehängt zu haben, kommen Zombies und schnappen sich Luca Mohamad. Sarah will ihn festhalten, doch die Zombies reißen ihn von ihr weg.

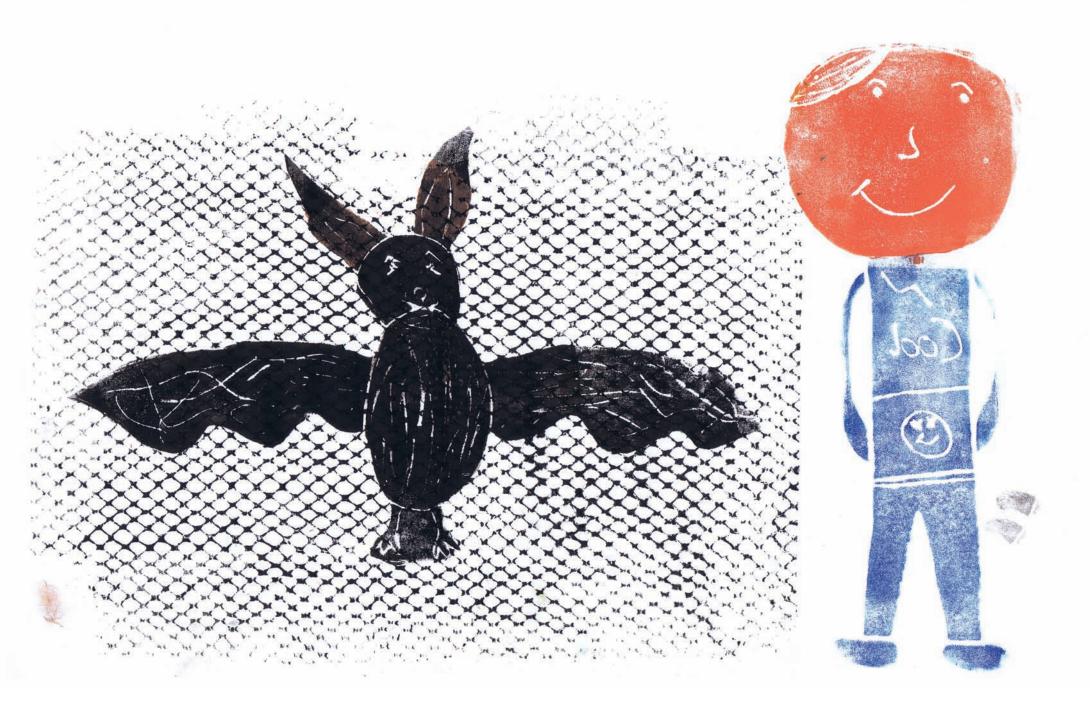


Sarah versucht zu entfliehen und rennt los. Sie sucht ein Versteck, läuft aus dem Haus und in den Wald hinein. Doch da sitzen schon die Vampire, ergreifen Sarah und beißen sie. Sarah verwandelt sich in einen Vampir mit einem Zeichen auf ihrer Stirn.

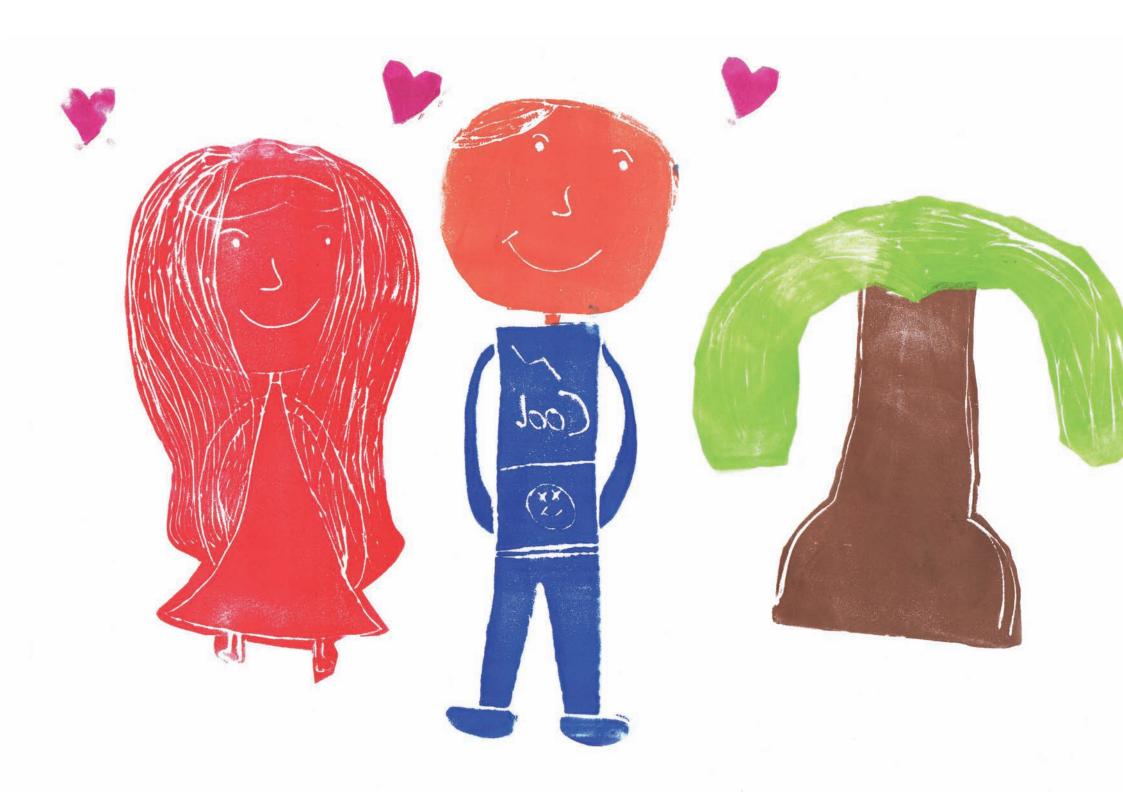
Inzwischen versuchen die Zombies Luca Mohamad in einen hässlichen Zombie zu verwandeln und seine Schönheit zu rauben. Der König der Zombies findet sich richtig hässlich und möchte die Schönheit von dem Jungen für sich haben. Doch Luca Mohamad wehrt sich, lässt sich nicht besiegen, reißt sich los und sucht Sarah.

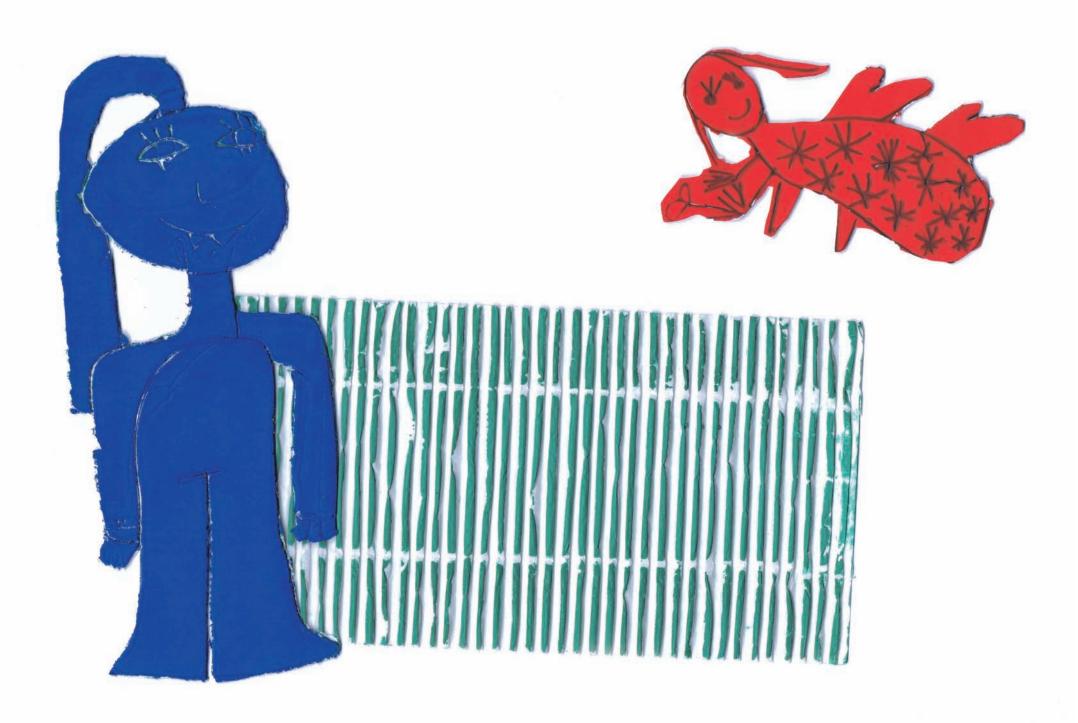


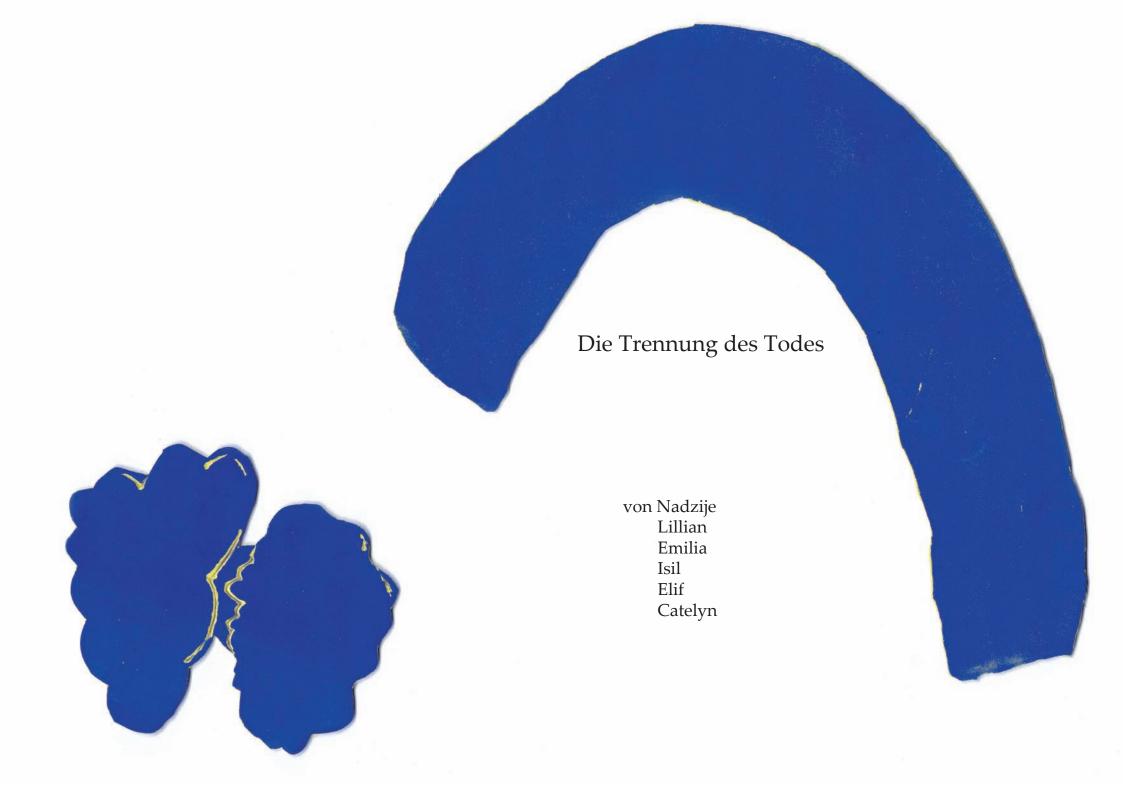
Im Wald findet er die verwandelte Sara bei den Vampiren. Er hat so starke Gefühle, dass er sie gefunden hat. Auf einmal ist Luca Mohamad sehr mutig. Als er Sarah retten will, entdeckt er, dass er alle Kräfte von der ganzen Welt hat. Er bekämpft alle Vampire, steckt sie in einen Käfig und befreit Sarah. Doch Sarah, die nun ein Vampir ist, wehrt sich, aber Luca Mohamad schafft es, sie einzufangen.



Zusammen fliegen sie zu dem Baum der Erinnerung, damit sie sich wieder an ihn erinnert. Der Baum der Erinnerung ist ein Baum, wo man sich sehr geborgen fühlt. Als Luca Mohamad und Sarah unter dem Baum stehen, kehren die Erinnerungen zurück. Sie umarmen sich. In dem Moment verwandelt sie sich und sie sind wieder zurück in ihrer Welt, aus der sie gekommen waren.







Es war einmal eine Frau, die hieß Silvia, und sie lebte auf einer kleinen, schönen Insel. Die Insel lag mitten in einem Meer. Silvia hatte eine Zwillingsschwester, die hieß Natalia. Natalia hatte bis vor einiger Zeit auf einer Nachbarinsel gelebt. Ein schweres Erdbeben hatte Natalias Insel komplett im Meer versinken lassen. Seither war Natalia böse geworden. Sie war neidisch auf ihre Zwillingsschwester Silvia. Auf Silvias hübschen Laden, in den jeden Tag viele Kinder kamen, um Süßigkeiten zu kaufen und mit Silvia zu reden, zu spielen und zu lachen. Natalia fühlte sich ausgegrenzt von ihrer Schwester – wie durch einen Tod getrennt.



Mittlerweile war Natalia so böse geworden, dass sie nur noch dunkle, gemeine Ideen hatte. Sie klaute Silvia ihren liebsten Glücksbringer – eine kleine Puppe namens Matilde – und verwandelte Matilde in eine Horrorpuppe. Dann verwandelte Natalia Silvias liebste Katze in eine gemeine, bösartige Katze. Äußerlich sah die Katze Honey aus wie immer. Aber jetzt hatte sie einen bösen magischen Blick. Und zum Schluss verhexte Natalia auch noch Silvia selbst, und zwar in eine gruselige Vampirkönigin.

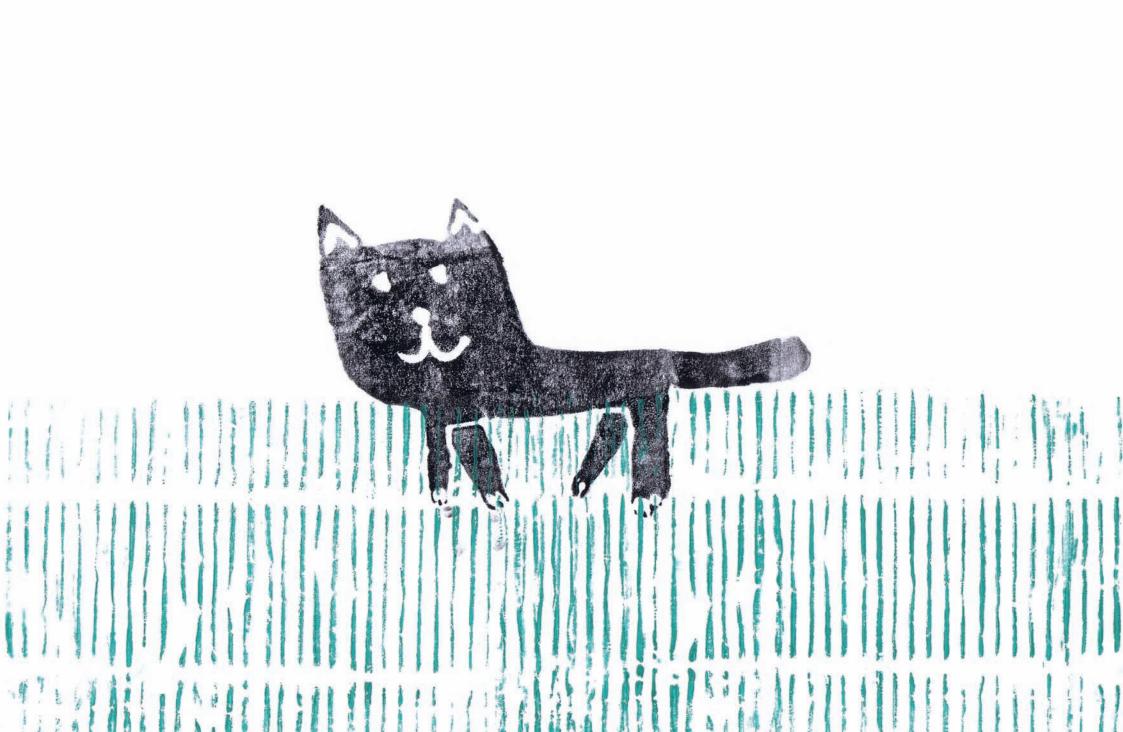


Weil sich seither keine Kinder mehr in Silvias Laden trauten, schlug die böse Katze Honey vor, dass sie zur Schule laufen könnte, um dort die Kinder mit ihrem magischen Blick zu verführen.

Gesagt, getan. Die Katze tat ganz lieb, tat so, als wollte sie mit den Kindern spielen. Aber dann klaute sie ihnen ihre Eistüten, damit sie ganz traurig wurden. Und sie schaute den Kindern direkt in ihre Augen und hypnotisierte sie. Die Kinder machten fortan alles, was die Katze von ihnen forderte.

Alle Eltern hatten ihren Kindern immer gesagt: "Geht nie über die spitzen Berge in der Mitte der Insel! Nie, nie, nie dürft ihr dorthin gehen. Hinter den Bergen wohnen die Gruselgestalten. Das sind schreckliche Geschöpfe! Geht nie da rüber!"

Jetzt führte die Katze eine große Gruppe von Kindern direkt auf die Berge zu. Die Kinder liefen ihr hypnotisiert hinterher. Die Katze lachte böse: "Das wird ein Spaß werden, die Kinder bei den Gruselgestalten!"

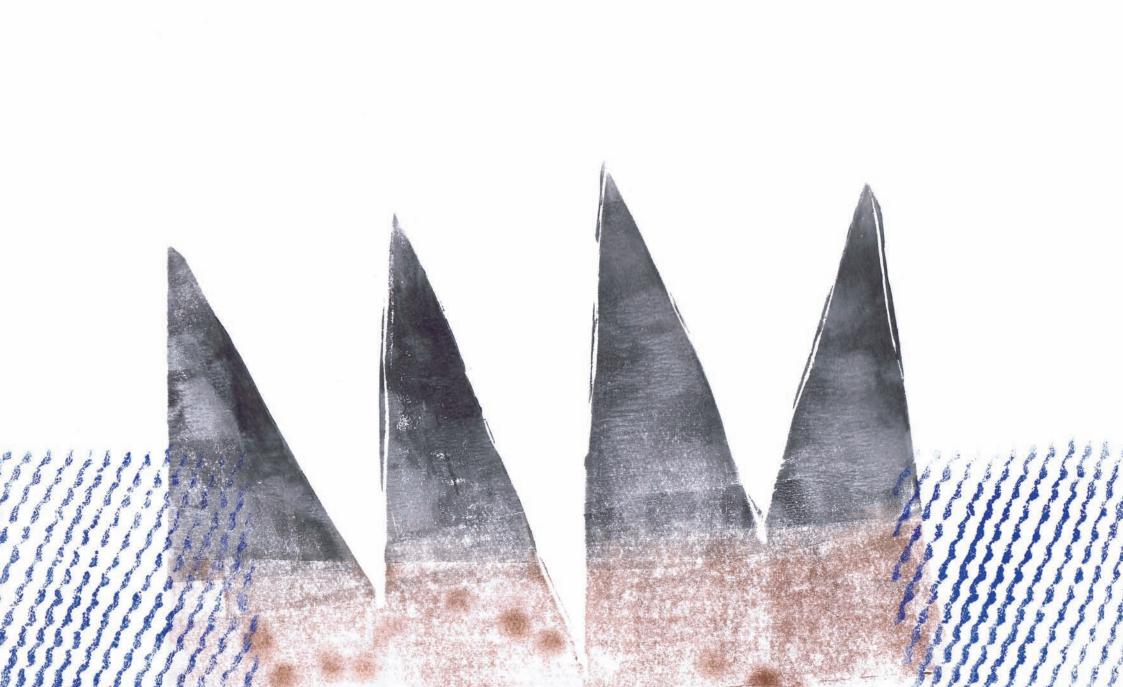


Die Kinder waren geschockt, als sie alles sahen! Skelette. Vampire. Monster. Aliens. Zombies! Alle Horrorgestalten der Welt lebten dort!

Die Skelette tanzten. Dann rissen die Vampire den Skeletten die Schädel ab, weil sie das Gewackel nervte. Und die Skelette tanzten ohne ihre Köpfe einfach weiter! Die Kinder kniffen die Augen zusammen. Aber die Gruselgestalten riefen: "Schlaft ihr etwa schon?! Macht die Augen auf!" Und die Zombies sangen: "I like Gehirne, I like Gehirne...."

Die Kinder hatten fürchterliche Angst und klammerten sich aneinander.

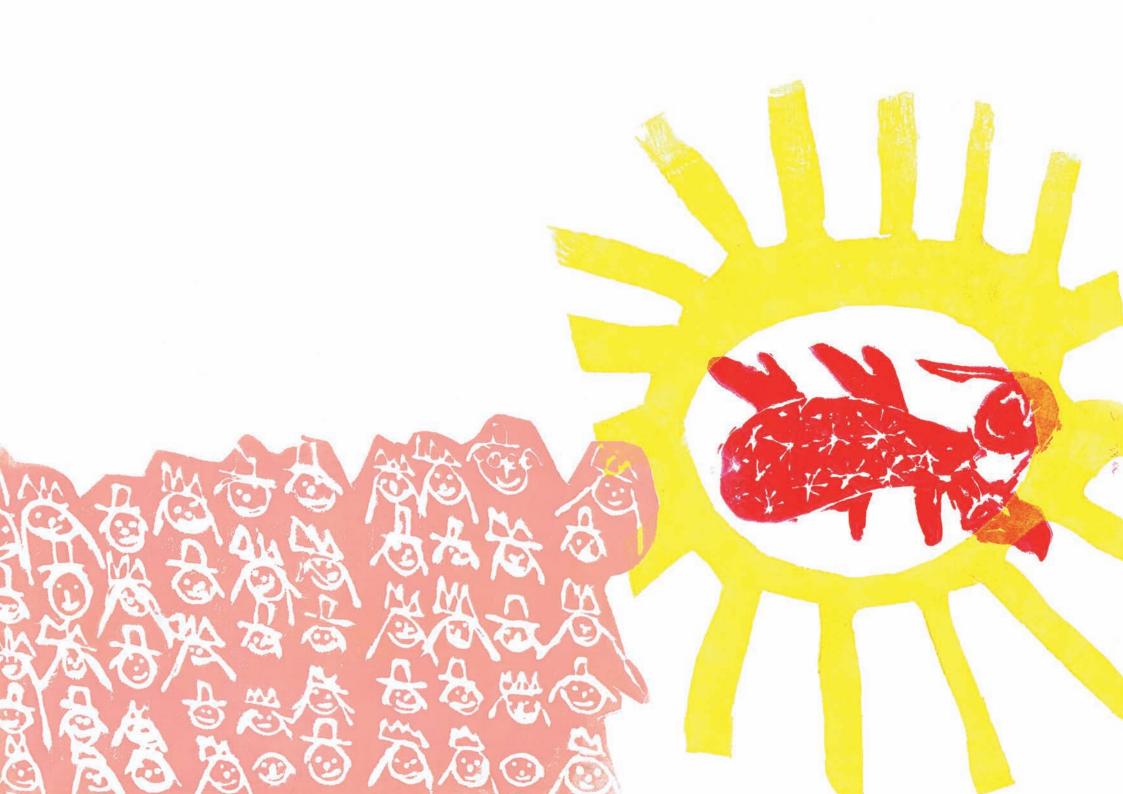
Die Katze Honey, die Vampirkönigin Silvia und die Horrorpuppe Matilde klatschten in die Hände und lachten laut und hatten ihre Freude an der Angst der Kinder.



Plötzlich hatte eine Gruppe von Mädchen eine Idee. Die Fee mit den Herzflügeln! Die konnte sie doch retten!

Mit der Fee war es so: sie war klein wie eine Fliege. Wünschte man sie sich her, dann kam sie. Jetzt saß sie auf der Fingerspitze eines Mädchens.

Je mehr Menschen an die kleine Fee glaubten, umso größer konnte sie werden. Alle Mädchen schlossen die Augen und spürten, wie fest sie an die Fee glaubten. Schon begann die Fee zu wachsen. Sie wuchs und wuchs und war mit einem Mal so groß wie ein Erwachsener. Und sie hatte die Kraft von allen Meeren, die es auf der Welt gab. Sie hatte so viel Kraft in ihren Händen, wie in allen Meeren der Welt steckte!



Aber da sich die Mädchen kurz nicht konzentrierten, schrumpfte sie wieder. "Mädels", rief die Fee, "ihr müsst an mich glauben! Dann rette ich euch alle!" Als die Mädchen umzingelt waren von all den Gruselgestalten – von den Skeletten, Vampiren, Zombies, Aliens und Horrorpuppen – schlossen die Mädchen die Augen, konzentrierten sich auf ihren Glauben und schon wuchs die Fee wieder. Sie wuchs über sich hinaus.

Und sie streckte ihre großen Hände aus. Mit diesen Händen fuhr sie ins Wasser hinein und warf mit der Wasserkraft eine Riesenwelle auf.



Diese Riesenwelle türmte sich über der Insel auf. Alle, die auf der Insel standen, schauten bang in den Himmel. Sogar die Skelette hörten auf zu tanzen! Und dann fiel die Welle hinunter. Mit einer Riesengischt. Die als Regen alles Böse von den Gruselgestalten abwusch.

Pitschnass schauten sie sich um.

Auch die verhexte Vampirkönigin Silvia, die Katze Honey und die Horrorpuppe schauten sich um. Und wunderten sich. Sie verwandelten sich nämlich langsam zurück in die normalen lieben Wesen, die sie vor der Katastrophe gewesen waren.

Silvias Zwillingsschwester – die böse Natalia – weinte neben Silvia. Sie warf ihre Hände vor ihr Gesicht und sagte: "Du hattest deinen schönen Laden. Zu dir kamen alle Kinder, jeden Tag. Ich war so neidisch. Ich hatte gar nichts mehr. Ich hatte alles verloren. Ich war so allein. Deshalb bin ich so schrecklich geworden. Verzeihst du mir?"

Silvia nahm ihre Schwester in den Arm. Die Katze Honey sprang dazu. Dazwischen drückte sich die kleine Puppe Matilde, bis sie platt war wie ein Pfannkuchen.

Und mit einem Mal fingen alle Skelette, die Zombies, die Aliens und die anderen Gruselgestalten an zu singen und zu tanzen. Sie legten ihre Handgelenke übereinander, sangen "Woppagehirne, Woppagehirne", schmissen ihre Köpfe herum und tanzten bis tief in die Nacht. Zusammen mit allen Kindern, den versöhnten Schwestern, der Katze Honey, der kleinen Puppe und natürlich mit der Fee.

